

DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT BIBERACH AN DER RISS
2. Juli 1984

An die
Naturfreundejugend Biberach
z. Hd. Frau

7950 Biberach an der Riß 1

Sehr geehrte Frau r

Sie haben sich vor über einem Jahr der Frage angenommen, wie Altaluminium gesammelt und wieder verwertet werden kann.

Der Bauausschuß des Gemeinderates der Stadt Biberach an der Riß hat daraufhin am 14. **April** 1983 beschlossen, **entsprechend** Ihrem Vorschlag, einen auf ein Jahr befristeten Versuch mit der Aufstellung eines **Sammelbehälters** zu machen.

Die Betreuung dieser Altaluminiumbehälter, die an der Rißstraße und an der

Pulverhauskiesgrube am 22. Juni 1983 aufgestellt wurden, haben Sie übernommen.

Diese Betreuung hat sich sehr bewährt, so daß wir dem Bauausschuß vorschlagen

werden, den Versuch nun unbefristet weiterzuführen.

Ich möchte Ihnen heute für Ihre Initiative und Ihre Bereitschaft, an wichtigen Umweltfragen tätig mitzuwirken, sehr herzlich danken. Es ist schön zu erleben, daß auch die Jugend in unserer Stadt, daß **die** Naturfreundejugend es nicht bei verbalen Forderungen nach Verbesserung der Umweltverhältnisse belässt, sondern selbst Initiativen ergreift, sich engagiert und eigene Aufgaben übernimmt. Das ist für mich ein hoffnungsvolles Zeichen für die Zukunft. Ich hoffe und wünsche mir, daß viele andere diesem Beispiel folgen.

Für Ihre künftige Arbeit wünsche ich Ihnen Zuversicht und Erfolg.

Als kleines Zeichen der Dankbarkeit und der Anerkennung füge ich einen

Scheck für Ihre Vereinskasse bei.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Klaus Wilhelm Hoffmann
OB Biberach